

04.12.2007 - 16:58 Uhr

CIVIS Wirtschaftspreis 2008 - Neuer Themenpreis für Integration in Wirtschaft und Industrie

Berlin (ots) -

S p e r r f r i s t heute bis 20 Uhr !!

Wie reagieren Wirtschaft, Industrie und Gewerkschaften auf die Herausforderungen der Globalisierung und kulturellen Vielfalt in Europa? Wie bereiten die Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Chancen und Probleme der Integration vor? Welche Rolle spielen dabei die Medien?

Ab sofort können sich Journalistinnen und Journalisten aus der EU und der Schweiz auf den neuen CIVIS Themenpreis "Integration in Wirtschaft und Industrie" bewerben. Der neue CIVIS Wirtschaftspreis zeichnet Radio- und Fernsehprogramme über die betriebliche Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund aus. Zugelassen sind alle Beiträge, die zwischen dem 21. Januar 2007 und dem 20. Januar 2008 öffentlich gesendet wurden. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 20. Januar 2008. Die Verleihung des CIVIS Medienpreises findet am 9. Mai 2008 in Ljubljana/ Slowenien statt. Moderatorin des Fernseh-Festaktes ist Sandra Maischberger.

"Wir brauchen eine höchst sachliche, auch kritische Berichterstattung in den Medien über diese neuen Entwicklungen im Wirtschaftsbereich", sagte Fritz Pleitgen, Präsident der Europäischen Rundfunkunion (EBU) und Vorsitzender des Kuratoriums der CIVIS medien stiftung heute Abend im ARD-Hauptstadtstudio Berlin. Während einer hochrangig besetzten Diskussionsrunde zur Vorstellung des neuen Medienpreises rief Pleitgen Journalisten und Programmverantwortliche in Europa auf, sich intensiv mit der Integration von Einwanderern in der Wirtschaft und deren Arbeitsalltag auseinanderzusetzen.

Die Staatsministerin für Integration im Bundeskanzleramt, Maria Böhmer, forderte die Medienmacher zu mehr Engagement auf dem Gebiet auf: "Bestehende Probleme müssen thematisiert werden, damit sie gelöst werden. Es gibt viele positive Beispiele für gelungene Integration, die viel häufiger in den Schlagzeilen und auf den Bildschirmen auftauchen könnten." Der CIVIS Medienpreis trage in hohem Maße dazu bei, das Thema Integration in die Mitte der Gesellschaft zu rücken.

Monika Piel, WDR-Intendantin und Kuratoriumsmitglied der CIVIS medien stiftung, machte in diesem Zusammenhang deutlich: "Migration und Integration sind Schlüsselfragen, die unsere Gesellschaft heute mehr denn je beschäftigen. Gerade die Medien spielen dabei als Berichterstatter und Gestalter des öffentlichen Diskurses eine wichtige Rolle. Wir als WDR werden unser Engagement für Integration und kulturelle Vielfalt auch künftig mit CIVIS und anderen Initiativen nachhaltig fortsetzen."

Die neue CIVIS Medienakademie will den innovativen und professionellen Umgang mit der Entwicklung in der europäischen Einwanderungsgesellschaft fördern. "Wir brauchen mehr Information und Sensibilisierung in den Medien für die Themen Integration und

kulturelle Vielfalt", sagte Michael Radix, Geschäftsführer der CIVIS Medienstiftung. Er kündigte für 2008 eine Reihe von neuartigen Themen- und Programmkonferenzen zur journalistischen Aus- und Fortbildung an.

Gemeinsam für Integration!

CIVIS - Europas Medienpreis für Integration und kulturelle Vielfalt wird gemeinsam von der ARD, vertreten durch den Westdeutschen Rundfunk (WDR), und der Freudenberg Stiftung ausgeschrieben. Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF), der Österreichische Rundfunk (ORF), die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR idée suisse), das Slowenische Radio und Fernsehen (RTV SLO), der ARD/ZDF Ereignis- und Dokumentationskanal PHOENIX, der deutsch-französische Kulturkanal arte, die Deutsche Welle (DW tv-world), das europäische Satellitenfernsehen 3sat und die Europäische Rundfunkunion (EBU) sind Medienpartner.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV), das Europäische Parlament, die Beauftragte der deutschen Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) und die WDR mediagroup webservice sind Kooperationspartner.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.civismedia.eu

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Stefanie Schneck, WDR Pressestelle
Telefon 0221 220 2075
stefanie.schneck@wdr.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100550766> abgerufen werden.